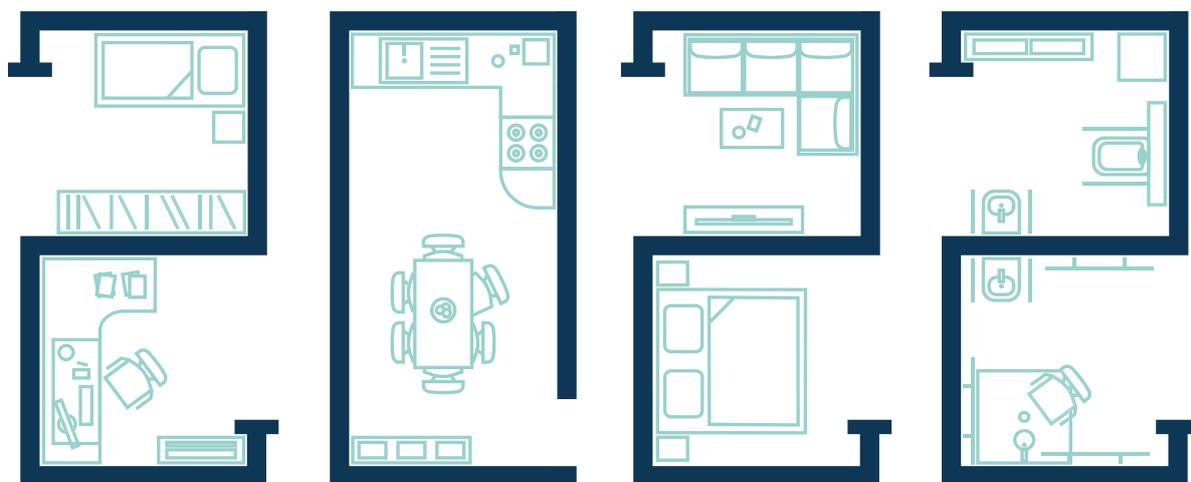




---

# INKLUSIONSTAGE



## WOHNEN

**barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß**

---

**DIENSTAG, 31. MAI & MITTWOCH, 1. JUNI 2022**

---

**ONLINE (im Livestream für alle)**

[www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22](http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22)

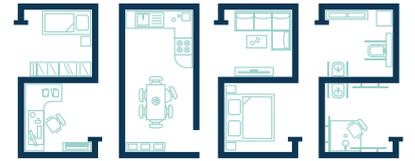
**ODER VOR ORT (nur mit Voranmeldung)**

**Telekom Hauptstadtrepräsentanz in Berlin**

# INHALTSVERZEICHNIS

---

## INKLUSIONSTAGE



## WOHNEN

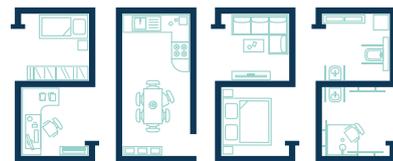
barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß

<b>Grußwort</b>	<b>3</b>
<b>Programm Tag 1</b>	<b>4</b>
<b>Programm Tag 2</b>	<b>6</b>
<b>Weitere Informationen Tag 1</b>	<b>8</b>
<b>Weitere Informationen Tag 2</b>	<b>10</b>
<b>Allgemeine Informationen zur Veranstaltung</b>	<b>12</b>
<b>Livestream: Informationen für die Online-Teilnahme</b>	<b>13</b>
<b>Vor Ort: Informationen für die Teilnahme in Berlin</b>	<b>13</b>
<b>Impressum</b>	<b>15</b>

# GRUSSWORT

---

## INKLUSIONSTAGE



## WOHNEN

barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum nunmehr neunten Mal lädt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales zu den Inklusionstagen ein. Die Inklusionstage haben sich über die Jahre zu der zentralen Veranstaltung für Fragen rund um Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe entwickelt. Sie sind zu der Gelegenheit geworden, um behindertenpolitische Themen in die Mitte der Gesellschaft zu tragen und für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen zu sensibilisieren. Dies kann Politik nicht allein schaffen. Daher bin ich froh, dass bei den Inklusionstagen viele verschiedene Expertinnen und Experten zusammenkommen: Menschen mit Behinderungen, die ihre persönlichen Erfahrungen einbringen, ebenso wie Vertreterinnen und Vertreter der Sozial-, Wohlfahrts- und Behindertenverbände, aus Wirtschaft und Verwaltung.

In diesem Jahr haben wir die Inklusionstage neu konzipiert. Denn die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass eine Präsenzveranstaltung nicht immer möglich ist und uns dazu gebracht, neue Formen zu finden. Die neuen hybriden Inklusionstage ermöglichen digitale Beteiligungsformate. Dadurch können mehr Menschen auch aus der Ferne bzw. mobil teilnehmen. Beschwerliche Reisen können vermieden werden. Das ist wichtig – denn die Inklusionstage leben von reger Beteiligung und Ihren Beiträgen!

Die Inklusionstage 2022 stehen unter dem Motto **WOHNEN barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß**. Wir werden uns zum Thema „Bauen und Wohnen“ austauschen und dabei insbesondere das barrierefreie und teilhabeorientierte Wohnen in den Fokus nehmen. Das geschieht nicht nur in spannenden Gesprächs- und Diskussionsrunden, sondern auch in kurzen und kompakten Seminaren.

Ich freue mich, Sie vor Ort und vor den Bildschirmen begrüßen zu können und bin gespannt auf den Austausch mit Ihnen!

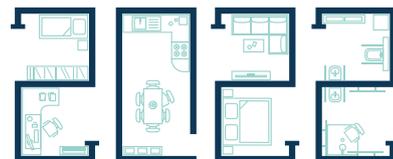
Ihr

**Hubertus Heil, MdB**  
**Bundesminister für Arbeit und Soziales**

# PROGRAMM

Tag 1 • 31. Mai 2022 • 10:30-17:30 Uhr

## INKLUSIONSTAGE



## WOHNEN

barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß

9:00 **VOR ORT:** Registrierung ist geöffnet  
**Telekom Hauptstadtrepräsentanz**  
**Französische Str. 33 • 10117 Berlin**  
Wichtige Informationen für Ihre Vor-Ort-Teilnahme  
finden Sie auf den [Seiten 13-14](#)

10:15 **ONLINE:** Livestream ist geöffnet  
[www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22](http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22)  
Wichtige Informationen für Ihre Online-Teilnahme  
finden Sie auf [Seite 13](#)

### 10:30 ERÖFFNUNG DER INKLUSIONSTAGE 2022 • 90 MIN

Moderation: Ninia LaGrande

#### GRUSSWORT

Hubertus Heil, MdB, Bundesminister für Arbeit und Soziales

#### VERLEIHUNG DES BUNDESTEILHABEPREISES 2021

„Unterstützung, Assistenz, Pflege – gesellschaftliche Teilhabe auch in Corona-Zeiten“

#### IMPULSVORTRAG

Sören Bartol, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für  
Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

#### STUDIE ZUM BEDARF AN BARRIEREFREIEM WOHNRAUM

Philipp Deschermeier, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Wohnen und Umwelt

### 12:00 MITTAGSPAUSE • 90 MIN

Nach der Mittagspause findet **auf drei Bühnen gleichzeitig Programm** statt. Sie können  
sich entscheiden zwischen: spannenden Podiumsdiskussionen im Atrium, interessanten  
Vorträgen auf dem Marktplatz oder hilfreichen Praxistipps im Seminarraum.

#### ATRIUM

**Podiumsdiskussionen  
in großer Runde**

Moderation:  
Ninia LaGrande

#### MARKTPLATZ

**Impulsvorträge der  
Austellenden**

Moderation:  
Kübra Sekin

#### SEMINARRAUM

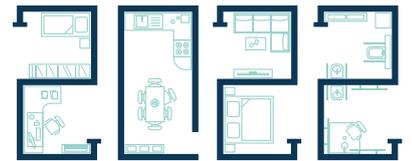
**Praxistipps  
von Fachleuten**

Moderation:  
Kassandra Wedel

# PROGRAMM

Tag 1 • 31. Mai 2022 • 10:30-17:30 Uhr

## INKLUSIONSTAGE



## WOHNEN

barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß

13:30 PARALLELE PROGRAMMPUNKTE AUF DREI BÜHNEN • 90 MIN

### ATRIUM

Musterbauordnung,  
Landesbauordnungen  
und weitere Richtlinien

### MARKTPLATZ

Bestandswohnungen  
Beraten, Planen und  
Umbauen

### SEMINARRAUM

Durch Fragen zu mehr  
Mitbestimmung in  
gemeinschaftlichen  
Wohnformen

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie auf [Seite 8](#)

15:00 KAFFEPAUSE • 60 MIN

16:00 PARALLELE PROGRAMMPUNKTE AUF DREI BÜHNEN • 90 MIN

### ATRIUM

Wie schaffen wir zukünftig  
schnell und nachhaltig  
barrierefreien Wohnraum  
und entwickeln  
zeitgemäße, inklusive  
Wohnkonzepte?

### MARKTPLATZ

Barrierefreie, inklusive  
und selbstbestimmte  
Wohnformen

### SEMINARRAUM

Anforderungen für  
barrierefreies Bauen  
und Wohnen

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie auf [Seite 9](#)

17:30 ENDE DES LIVESTREAMS • TAG 1

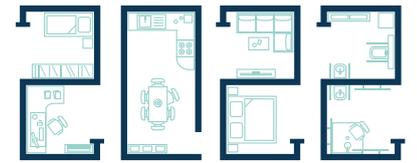
EMPFANG BIS 21:00 UHR VOR ORT

ENDE DES 1. INKLUSIONSTAGS

# PROGRAMM

Tag 2 • 1. Juni 2022 • 10:00-15:00 Uhr

## INKLUSIONSTAGE



## WOHNEN

barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß

- 9:00 **VOR ORT:** Registrierung ist geöffnet  
**Telekom Hauptstadtrepräsentanz**  
**Französische Str. 33 • 10117 Berlin**  
Wichtige Informationen für Ihre Vor-Ort-Teilnahme finden Sie auf den [Seiten 13-14](#)
- 9:45 **ONLINE:** Livestream ist geöffnet  
[www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22](http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22)  
Wichtige Informationen für Ihre Online-Teilnahme finden Sie auf [Seite 13](#)

### 10:00 PARALLELE PROGRAMMPUNKTE AUF DREI BÜHNEN • 60 MIN

<b>ATRIUM</b> Förderung und Finanzierung von barrierefreiem Wohnraum	<b>MARKTPLATZ</b> Smart Home: Digitalisierung und Hilfsmittel	<b>SEMINARRAUM</b> Wohnungsanpassung und Umbaumaßnahmen - barrierefrei in einer angepassten Wohnung, alleine oder in Gemeinschaft wohnen?
---	--	--

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie auf [Seite 10](#)

### 11:00 PAUSE FÜR RAUMWECHSEL • 15 MIN

### 11:15 PARALLELE PROGRAMMPUNKTE AUF DREI BÜHNEN • 60 MIN

<b>ATRIUM</b> Quartiersentwicklung und Schaffung von inklusivem Sozialraum	<b>MARKTPLATZ</b> Design für Alle vom Konzept bis zur Umsetzung in der Praxis	<b>SEMINARRAUM</b> „Beratungsstelle Barrierefreiheit“ der Architektenkammern
---	--	---

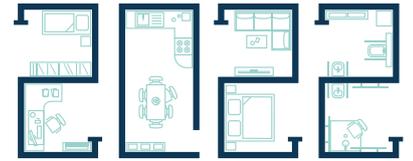
Weitere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie auf [Seite 11](#)

### 12:15 MITTAGSPAUSE • 75 MIN

# PROGRAMM

**Tag 2 • 1. Juni 2022 • 10:00-15:00 Uhr**

## INKLUSIONSTAGE



## WOHNEN

barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß

13:30 **ABSCHLUSS DER INKLUSIONSTAGE 2022 • 75 MIN**

Moderation: Ninia LaGrande

### PODIUMSDISKUSSION

„Relevanz von Barrierefreiheit und Teilhabe im sozialen Wohnungsbau“

- Adolf Bauer, Vorsitzender des Sprecherrats beim Deutschen Behindertenrat und Präsident des Sozialverbands Deutschland
- Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- Kerstin Griese, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Arbeit und Soziales
- Andrea Lindlohr, MdL, Staatssekretärin bei der Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen des Landes Baden-Württemberg, Vorsitz Bauministerkonferenz

### SCHLUSSWORT

Kerstin Griese, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Arbeit und Soziales

14:45 **ENDE DES LIVESTREAMS • TAG 2**

**AUSKLANG BIS 16:00 UHR VOR ORT**

**ENDE DER INKLUSIONSTAGE 2022**

**13:30 - 15:00 Uhr**  
**Tag 1 • 31. Mai 2022**



## WEITERE INFORMATIONEN

**ATRIUM**  
Livestream A

**Musterbauordnung, Landesbauordnungen  
und weitere Richtlinien**

Moderatorin **Ninia LaGrande** diskutiert mit folgenden Gästen:

- **Stephan Bull**, Leiter des Referats Grundsatzfragen bezahlbarer Wohnraum beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- **Arne Frankenstein**, Landesbehindertenbeauftragter der Freien Hansestadt Bremen
- **Martin Müller**, Vize-Präsident der Bundesarchitektenkammer
- **Matthias Rösch**, Landesbeauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz
- **Volker Sieger**, Leiter der Bundesfachstelle Barrierefreiheit

**MARKTPLATZ**  
Livestream B

**Bestandswohnungen -  
Beraten, Planen und Umbauen**

Moderatorin **Kübra Sekin** spricht mit folgenden Organisationen und Projekten über deren Arbeit:

- Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen, Stadtteilarbeit e. V.
- besser zuhause GmbH

**SEMINARRAUM**  
Livestream C

**Durch Fragen zu mehr Mitbestimmung  
in gemeinschaftlichen Wohnformen**

Moderatorin **Kassandra Wedel** stellt die Fragen der Teilnehmenden an die Referierenden:

- **Katrin Grüber**, Leiterin des Instituts Mensch, Ethik und Wissenschaft
- **Steffi Hugo**, Mitarbeiterin des Bodelschwingh-Hauses in Wolmirstedt
- **Sina Lentge**, Klientin des Bodelschwingh-Hauses in Wolmirstedt
- **Jörg Markowski**, Mitarbeiter des Bundesverbands evangelische Behindertenhilfe e. V.
- **Johannes Meixner**, Mitarbeiter der Lebenshilfe Braunschweig
- **Thomas Sporbert**, Klient der Lebenshilfe Braunschweig

Die Partizipation in gemeinschaftlichen Wohnformen muss verbessert werden. Deshalb wurden in einem partizipativen Prozess eine Fragensammlung und zahlreiche Materialien in schwerer und Leichter Sprache entwickelt. Die Fragen helfen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Beteiligungsmöglichkeiten zu reflektieren und gemeinsam Lösungen für mehr Partizipation zu finden. Im Fokus steht die Mitbestimmung von Menschen mit Lernschwierigkeiten, psychischer Beeinträchtigung und hohem Unterstützungsbedarf. Im Rahmen des Seminars erfahren die Teilnehmenden, welche Möglichkeiten der Mitbestimmung in gemeinschaftlichen Wohnformen existieren, wie man mit Fragen zu mehr Mitbestimmung kommt und wie Vertretungen von Bewohnerinnen und Bewohnern gestärkt werden können.

**16:00 - 17:30 Uhr**  
**Tag 1 • 31. Mai 2022**



## WEITERE INFORMATIONEN

**ATRIUM**  
Livestream A

**Wie schaffen wir zukünftig schnell und nachhaltig barrierefreien Wohnraum und entwickeln zeitgemäße, inklusive Wohnkonzepte?**

Moderatorin **Ninia LaGrande** diskutiert mit folgenden Gästen:

- **Carola Brückner**, Bezirksbürgermeisterin von Berlin-Spandau
- **Thomas Jocher**, Professor für Architektur, Universität Stuttgart, Forschungsbereich: Architektur und Wohnen, Schwerpunkt: Altersgerechtes Wohnen
- **Leander Palleit**, Leiter der Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention beim Deutschen Institut für Menschenrechte
- **Claus Wedemeier**, Leiter des Referats Demografie, Digitalisierung beim GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.

**MARKTPLATZ**  
Livestream B

**Barrierefreie, inklusive und selbstbestimmte Wohnformen**

Moderatorin **Kübra Sekin** spricht mit folgenden Organisationen und Projekten über deren Arbeit:

- **WOHN:SINN** – Bündnis für inklusives Wohnen e. V.
- **Inklusiv Wohnen Köln** e. V.
- **MARO** Genossenschaft für selbstbestimmtes und nachbarschaftliches Wohnen eG

**SEMINARRAUM**  
Livestream C

**Anforderungen für barrierefreies Bauen und Wohnen**

Moderatorin **Kassandra Wedel** stellt die Fragen der Teilnehmenden an die Referierenden:

- **Reinfried Blaha**, Architekt und Dozent für barrierefreies Bauen
- **Barbara Sima-Ruml**, Dozentin, Technische Universität Graz und Podcasterin „Barrierefreies Bauen für alle“

Für das barrierefreie Bauen und Wohnen gibt es viele Regelungen, Normen und Gesetze. Aber was ist wirklich wichtig? Worauf sollte ich als nutzende oder planende Person achten? Die barrierefreie Konzeption eines Gebäudes muss als zentrales Element von Anfang an in den Entwurf integriert werden. Um ein stimmiges Gesamtkonzept zu erhalten, müssen bei der Planung verschiedene Lösungen in Betracht gezogen, bewertet und ausgewählt werden. In diesem Seminar werden die wichtigsten Grundsätze des Themas beleuchtet, die Essenz des barrierefreien Wohnens praxisnah vermittelt und Fragen der Teilnehmenden beantwortet.

**10:00 - 11:00 Uhr**  
**Tag 2 • 1. Juni 2022**



## WEITERE INFORMATIONEN

**ATRIUM**  
Livestream A

**Förderung und Finanzierung  
von barrierefreiem Wohnraum**

Moderatorin **Ninia LaGrande** diskutiert mit folgenden Gästen:

- **Tanja Buß**, Architektin und Leitung der Geschäftsfelder bfb barrierefrei bauen und Architektur, Normen & Recht bei der Rudolf Müller Mediengruppe
- **Markus Lorenz**, Stellvertretender Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen und Leiter der Landesfachstelle für Barrierefreiheit, Thüringen
- **Harald Motsch**, Abteilungsleiter für die Fachbereiche Betreutes Wohnen und Wohnen für Menschen mit Behinderung beim Fonds Soziales Wien
- **Eckard von Schwerin**, Prokurist und Key-Account-Manager bei der KfW

**MARKTPLATZ**  
Livestream B

**Smart Home:  
Digitalisierung und Hilfsmittel**

Moderatorin **Kübra Sekin** spricht mit folgenden Organisationen und Projekten über deren Arbeit:

- DeinHaus 4.0 – Ein Forschungsprojekt der Technischen Hochschule Deggendorf
- Smart Wohnen und Pflegen in Hamburg – Ein Projekt von Barrierefrei Leben e. V.

**SEMINARRAUM**  
Livestream C

**Wohnungsanpassung und Umbaumaßnahmen – barrierefrei in einer  
angepassten Wohnung, alleine oder in Gemeinschaft wohnen?**

Moderatorin **Kassandra Wedel** stellt die Fragen der Teilnehmenden an die Referierenden:

- **Monika Schneider**, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung und Geschäftsführerin der Agentur für Wohnkonzepte
- **Sabine Seitz**, Referentin für neue Wohnformen, Sozialmanagement der GAG Immobilien AG

Für Betroffene ist die Anpassung der eigenen nicht-barrierefreien Wohnung an die individuellen Bedarfe eine Lösung. Doch längst nicht alle Wohnungen lassen sich entsprechend anpassen und manchmal braucht es auch über die Wohnung hinaus Unterstützung, die sich in gemeinschaftlichen Wohnprojekten besser generieren lässt. Für den Wunsch nach einem Leben in Gemeinschaft sind sowohl Wohngemeinschaften als auch Mehrgenerationenwohnprojekte ein interessantes Angebot. Thema dieses Seminars ist es, einen Überblick über die Rahmenbedingungen und Finanzierung sowie die Rolle von Beratungsangeboten und der Wohnungswirtschaft zu schaffen. Die beiden Referentinnen berichten über Angebote und stellen konkrete Projekte vor.

**11:15 - 12:15 Uhr**  
**Tag 2 • 1. Juni 2022**



## WEITERE INFORMATIONEN

**ATRIUM**  
Livestream A

### Quartiersentwicklung und Schaffung von inklusivem Sozialraum

Eröffnungsvortrag von **Birgit Wolter**, Mitglied im Vorstand des Instituts für Gerontologische Forschung e. V.

Danach diskutiert Moderatorin **Ninia LaGrande** mit folgenden Gästen:

- **Constantin Rehberg**, Gründer von „Lively“ mit dem Projekt „Weiße Dame“, CC Quartiers GmbH
- **Anja Schulz**, Projektkoordination für die Kommune „Inklusiv Rostock“, Caritas-Verband für das Erzbistum Hamburg e. V.
- **Susanne Tyll**, Wohnberaterin mit Schwerpunkt „Barrieren abbauen – Barrierefrei bauen, Quartiersgestaltung, Wohnen im Wandel“

**MARKTPLATZ**  
Livestream B

### Design für Alle – vom Konzept bis zur Umsetzung in der Praxis

Moderatorin **Kübra Sekin** spricht mit folgenden Organisationen und Projekten über deren Arbeit:

- Kompetenznetzwerk – Design für Alle Deutschland e. V.
- Nachhaltiges Wohnen für alle – GROPYUS AG

**SEMINARRAUM**  
Livestream C

### „Beratungsstelle Barrierefreiheit“ der Architektenkammern

Moderatorin **Kassandra Wedel** stellt die Fragen der Teilnehmenden an die Referierenden:

- **Dieter Pfannenstiel**, Arbeitskreis Universal Design | Barrierefreiheit | Demografie, Beratungsstelle Barrierefreiheit, Architektenkammer Berlin
- **Charlotte Röttger**, Referentin der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer
- **Stefanie Schleich**, Architektin und freiberufliche Beraterin der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer

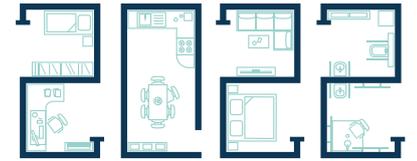
In den Bundesländern Bayern und Berlin bieten zwei Beratungsstellen, angesiedelt bei den jeweiligen Architektenkammern, Ratsuchenden individuelle Beratungen zur Vermittlung von bauordnungsrechtlichen Mindeststandards der Barrierefreiheit an. In individuellen Gesprächen mit Expertinnen und Experten werden Hinweise gegeben, um möglichst früh die geforderte Barrierefreiheit in die Bauvorhaben qualitätsvoll zu implementieren und vorausschauend Konflikte vermeiden zu können. Diese Erstberatungen laufen getreu dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe. Berlin bietet seit September 2021 individuelle Erstberatungen in der „Beratungsstelle barrierefreies Bauen“ an, während Bayern auf eine über 35-jährige Erfahrung mit der „Beratungsstelle Barrierefreiheit“ zurück blickt. In diesem Seminar tauschen sich die Referierenden über ihre Erfahrungen aus und beantworten die Fragen der Teilnehmenden.

# ALLGEMEIN

## Informationen zur Veranstaltung

---

# INKLUSIONSTAGE



# WOHNEN

barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß

### BARRIEREFREIHEIT

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Die Veranstaltung stellt folgende Assistenzoptionen bereit: Gebärden- und Schriftdolmetschung sowie Induktionsschleifen. Die Veranstaltung wird außerdem simultan in Leichte Sprache übersetzt. Auch werden alle Programmpunkte barrierefrei im Livestream übertragen auf: [www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22](http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22)

### ALLE INHALTE BLEIBEN ONLINE

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, alle für Sie interessanten Programmpunkte am 31. Mai und 1. Juni 2022 live zu verfolgen, stehen diese im Nachhinein noch online auf der Veranstaltungswebseite bereit. Da das Material nach Veranstaltungsende für eine bessere Übersicht leicht überarbeitet wird, werden die aufgezeichneten Inhalte voraussichtlich erst eine Woche später zur Verfügung stehen.

### SOZIALE NETZWERKE

Bitte nutzen Sie #inklusionstage in Ihren sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, Instagram), um uns an Ihren Eindrücken und Erlebnissen bei den Inklusionstagen 2022 teilhaben zu lassen. Wir freuen uns, dass Kübra Sekin nicht nur moderieren wird, sondern Sie über ihren Instagram-Account an ihren persönlichen Eindrücken hinter den Kulissen teilhaben lassen wird. Wir sind außerdem auf Ihren Input gespannt und freuen uns, wenn Sie viele in Ihrem Netzwerk auf die Inklusionstage aufmerksam machen.

### FRAGEN ZUR VERANSTALTUNG UND ORGANISATION

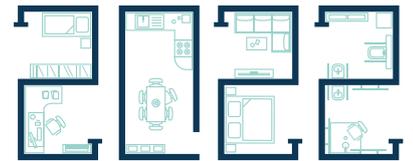
meder. agentur für veranstaltungen und  
kommunikation gmbh  
Waldenserstraße 2-4, 10551 Berlin  
E-Mail: [inklusionstage@bmas.bund.de](mailto:inklusionstage@bmas.bund.de)  
Tel.: 030 28 88 451-23

## LIVESTREAM

### Informationen für die Online-Teilnahme

---

## INKLUSIONSTAGE



barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß

### ANMELDUNG

Link zur Anmeldung für Ihre Online-Teilnahme: <https://reg.bmas.de/ikt22-online>

Die Anmeldung für den Livestream ist nicht verpflichtend. Wenn Sie sich registrieren, erhalten Sie jedoch in der Woche vor der Veranstaltung und am Tag selbst eine Erinnerung per E-Mail.

### LIVESTREAM

Link zum barrierefreien Livestream: [www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22](http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22)

Hier können Sie je nach Ihrem persönlichen Bedarf zwischen drei Möglichkeiten wählen:

- Livestream mit Simultanübersetzung in Leichte Sprache
- Livestream mit Deutscher Gebärdensprache und Untertiteln
- Livestream mit Originalbild und -ton

## VOR ORT

### Informationen für die Teilnahme in Berlin

---

### ANMELDUNG

Link zur Anmeldung für Ihre Vor-Ort-Teilnahme:

<https://reg.bmas.de/ikt22-berlin>

Da wir nur begrenzte Kapazitäten für die Teilnahme vor Ort haben, bitten wir Sie sich nur anzumelden, wenn Sie tatsächlich in Berlin teilnehmen können. Bitte beachten Sie außerdem, dass **pro Institution bzw. Organisation nur eine Person** (falls erforderlich mit Assistenz) vor Ort teilnehmen kann.

### VERANSTALTUNGSORT

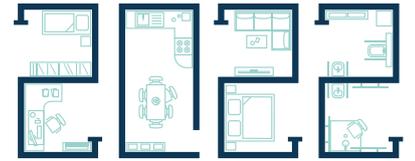
Telekom Hauptstadtrepräsentanz, Französische Str. 33a-c, 10117 Berlin-Mitte

Die Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom AG befindet sich an der Ecke Französische Straße/Oberwallstraße. Der Einlass erfolgt über den Eingang in der Französischen Straße.

# VOR ORT

## Informationen für Teilnahme in Berlin

# INKLUSIONSTAGE



# WOHNEN

barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß

## ANREISE

Allgemeine Verkehrsinformationen und Parkhinweise finden Sie auf folgenden Webseiten:

[www.bvg.de](http://www.bvg.de), [www.vbb.de](http://www.vbb.de), [www.bahn.de](http://www.bahn.de) und [www.q-park.de](http://www.q-park.de)

In der näheren Umgebung finden Sie folgende **Haltestellen und Parkmöglichkeiten**:

**U-Bahn:** Unter den Linden (Linie U6, Ausgang Charlottenstr., Aufzug vorhanden) • von dort ca. 550 m Fußweg oder Hausvogelplatz (Linie U2, Ausgang Oberwallstr.) • von dort ca. 270 m Fußweg

**Bus:** Staatsoper (Linien 100, 300, N5) • von dort ca. 550 m Fußweg

**S-Bahn:** Friedrichstraße (Linien: S1, S2, S3, S5, S7, S9, S25, S26) • von dort ca. 1,1 km Fußweg, alternativ Buslinie 147 Richtung S Ostbahnhof mit Haltestelle „Werderscher Markt“, oder U6 Richtung Alt-Mariendorf mit Haltestelle „Unter den Linden“

**Parkhäuser:** In der näheren Umgebung der Hauptstadtrepräsentanz stehen kostenpflichtige Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Q-Park Operncarrée - Französische Straße 39, 10117 Berlin Mitte oder Q-Park Unter den Linden - Bebelplatz 2, 10117 Berlin-Mitte • von dort 400 m Fußweg

## COVID-19 HYGIENEKONZEPT

Das Coronavirus SARS-CoV-2 (COVID-19) gehört leider weiterhin zu unserem Leben dazu. Wir bitten Sie deshalb folgende Zugangsregelung und das Hygienekonzept bei den Inklusionstagen zu beachten.

### Für die Veranstaltung gilt nach heutigem Stand die 3G-Regel.

Der Einlass ist nur möglich, wenn Sie eine FFP2-Maske tragen und geimpft, genesen oder getestet sind. Bitte legen Sie am Einlass ein **Ausweisdokument** und einen der folgenden Nachweise vor:

- **Impfzertifikat** (letzte erforderliche Impfung vor mind. 14 Tagen)
- **Nachweis über den Genesenen-Status** (mind. 28 Tage und höchstens 3 Monate zurückliegender positiver PCR-Test oder ein mehr als 3 Monate zurückliegender positiver PCR-Test und zusätzlich mind. 1 Impfung)
- **Negativer COVID-19-Test** (tagesaktueller Antigen-Schnelltest oder max. 48 Stunden alter PCR-Test)

Die für die Veranstaltung geltenden Hygieneregeln, können Sie **auf unserer Veranstaltungs-Webseite** einsehen: [www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22-hygiene](http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt22-hygiene)

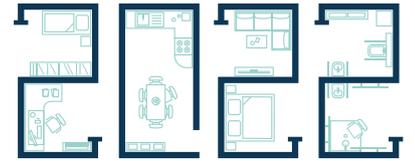
**Wichtig:** Bitte beachten Sie, dass sich diese Informationen ändern können, wenn wir aufgrund der Pandemie-Entwicklung das Hygienekonzept anpassen müssen.

Wir werden alle wichtigen Informationen zu den Hygieneregeln bei den Inklusionstagen 2022 in der Woche vor der Veranstaltung per E-Mail an alle angemeldeten Teilnehmenden versenden.

# IMPRESSUM

---

## INKLUSIONSTAGE



## WOHNEN

barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß

Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Wilhelmstraße 49  
10117 Berlin  
Telefon: 030 18 527-0  
Telefax: 030 18 527-1830  
E-Mail: [info@bmas.bund.de](mailto:info@bmas.bund.de)  
Webseite: [www.bmas.de](http://www.bmas.de)

---